

[WIP] Lenovo T530 ohne DSDT unter OpenCore

Beitrag von „apfelnico“ vom 15. September 2020, 18:20

5T33Z0

Wenn du die Patches in der DSDT findest, so können diese in eine if/else-Schleife gepackt werden mit Abfrage auf macOS bzw korrekt "Darwin".

Könnte dann so aussehen:

Code

1. Scope (\BLABLA)
2. {
3. If (_OSI ("Darwin"))
4. {
5. pack hier rein, was macOS glücklich macht
6. }
7. Else
8. {
9. mach sonst das hier
10. }
11. }

Alles anzeigen

Edit:

"SSDT-IMEI.aml" benötigst du nicht, darin wird abgefragt, ob du ein Device "IMEI" hast und wenn nicht, dann wird eines eingetragen. Exakt den Eintrag hast du natürlich schon in der DSDT. Also weg mit dieser SSDT.

"SSDT-EC.aml" ebenfalls. Es gibt kein "EC0" in der DSDT, ein "EC" ist vorhanden und sollte hier bei einem Laptop auch genutzt werden, die SSDT ist also ebenfalls zu entfernen.

"SSDT-XOSI.aml" - ich denke die kann auch raus, ebenso die beiden ACPI-Patches in der config.plist. Der erste Patch bezieht sich auf die "SSDT-XOSI.aml", der zweite Patch ist sehr unsinnig: hiermit wird versucht, das vorhandene Device "EC" in "EC0" umzubenennen. Weg damit ...

Probiere das mal. Dann die zusätzlichen _DSM-Methoden in der SSDT klammern.